Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 03.11.2022

Anfrage Nr.: 0089/2022/FZ
Anfrage von: Stadträtin Dr. Röper
Anfragedatum: 26.10.2022

Betreff:

Kommandanturpark in der Südstadt

Schriftliche Frage:

Der Teil des Kommandanturparks in der Südstadt, der an das Mark-Twain-Center angrenzt, ist dauerhaft gesperrt und war offensichtlich auch nicht Bestandteil der gärtnerischen Arbeiten bei der Fertigstellung des Anderen Parks. Er ist komplett verwehrlos und verhindert die direkte Verbindung vom Mark-Twain-Center auf die Terrasse und in den Park. Zudem dringt anscheinend Feuchtigkeit in das Gebäude ein. Mehrere Versuche, aus der Verwaltung dazu Antworten zu bekommen, blieben bislang ohne Ergebnis. Daher meine Fragen:

1. Warum wurde dieser relativ große Teil des Parks nicht fertiggestellt und wie vorgesehen der Öffentlichkeit übergeben?
2. Wann werden an dieser Stelle die Arbeiten aufgenommen?
3. Wäre eine vorübergehende Öffnung möglich bis zum Arbeitsbeginn?
4. Welche Arbeiten sind zu erledigen und welche Ämter sind beteiligt? Welches hat die Federführung?
5. Ist die Bausubstanz des Mark-Twain-Centers gefährdet?

Antwort:

Die Fläche westlich des Mark-Twain Centers wurde aus Sicherheitsgründen abgezäunt.

Aktuell wird das Regenwasser über Fallrohre in die Grünfläche entwässert und führt bei Starkregen zu Überschwemmungsbereichen. Zudem stellen die Fallrohre, die teilweise bis zur Grünfläche die Wege kreuzen, auch eine Verletzungsgefahr dar.

In den letzten Monaten haben Hochbauamt und Umweltamt intensiv an einer gemeinsamen Lösung bezüglich der Entwässerungsproblematik gearbeitet. In diesem Kontext stehen zwei Varianten zur Disposition.

Die Variantenentscheidung und damit das federführende Amt erfolgen noch in diesem Jahr.

Drucksache:

Anfrage Nr.: 0089/2022/FZ

00342600.doc

.